

Gemeinsam auf ein Abenteuer

Der Verein MUNTERwegs organisiert seit über 14 Jahren generationenübergreifende Mentoringprogramme. Wir besuchen eine Mentoring-Familie aus Emmen auf ihrem Bauernhof und dürfen wunderbare Abenteuer miterleben.

Claudia Stucki, 9. Mai 2023

Seit Oktober 2022 betreut die Familie Suter den Jungen Haniel (7) über das MUNTERwegs Kinderprogramm. Haniel ist dazu regelmässig alle zwei Wochen für etwa drei Stunden bei der Familie zu Besuch. Sie unternehmen gemeinsame Ausflüge, aber am liebsten sind sie alle zu Hause und geniessen den Hof und die vielen Tiere.

Nach dem ersten Kennenlernetreffen im Oktober 2022 sind wir nun neugierig, was die Familie zu erzählen hat. Heute ist neben Haniel auch seine Mama Anna und seine kleine Schwester Hossana (5) zu Besuch. Beide sind neugierig, was Haniel ihnen alles zeigen wird.

Freude und Erfahrung teilen

Wir werden freundlich von Soena (4), Levi (7) und den beiden Hofhunden Lara und Aik begrüsst. Schon kurze Zeit später dürfen wir mit Xenia Suter in den Stall zu den Kühen. Hossana hat ein kleines Kälbchen entdeckt: «Hat es schon Zähne? Ist es ein Mädchen? Mama, ich kann die Zunge sehen!» Total spannend ist für die kleine Hossana auch der ausziehbare Zaun. Er lässt sich beim Loslassen so schön einrollen! Ihr Bruder Haniel hingegen interessiert sich für die Luftdruckpumpe, die ihm Levi vorführt – Uns allen bläst es die Haare wunderbar durch die Luft. Später fasziniert der Brunnen und die Kinder versuchen mit dem Wasserschlauch einen Regenbogen in die Luft zu zaubern.

Bei MUNTERwegs steht die Freude, Zeit und Erfahrung im Mittelpunkt - es braucht keine besonderen Vorkenntnisse für die Freiwilligen. Die Mentorinnen und Mentoren treffen sich während acht Monaten zweimal im Monat mit ihrem MUNTERwegs-Kind. Sie werden in ihre spannende und vielseitige Aufgabe sorgfältig eingeführt und durch regelmässiges Coaching unterstützt.

Eine Gotti-Familie auf Zeit

«Bei uns auf dem Bauernhof kann man so viel erleben. Haniel ist sehr vorsichtig und interessiert an allem. Er fragt sehr viel, das ist sehr schön und wertvoll für unsere ganze Familie», erzählt die Mentorin Xenia später bei Kaffee und Kuchen. Anna und ihr Mann kommen beide aus Eritrea und sind seit 11 Jahren in der Schweiz. Anna erzählt von der Zeit in Eritrea, vom Militär und der Regierung, welche seit dem Jahr 2001 die ganze Bevölkerung bedroht und ausbeutet. Annas ältere Tochter hatte auch ein tolles MUNTERwegs Gotti und dass jetzt Haniel mit der Familie Suter so ein Glück hat, freut Anna sehr. «Haniel erzählt nach jedem Besuch wieviel Spass er hatte und dass er sich schon wieder auf das nächste Treffen freut!», schwärmt sie über das Projekt.

Während die Kinderbande zusammen mit den Nachbarskindern noch den Spielturm und das Trampolin unsicher machen, geniessen wir zusammen die warme Frühlingssonne auf der Terrasse. Diese Auszeit tut uns allen gut. Kurz darauf bringen wir Anna und ihre beiden glücklichen Kinder müde nach Hause.

2. Rang beim Kinder- und Jugendaward 2023

MUNTERwegs hat 2023 beim Kinder- und Jugendaward vom Kanton Luzern den zweiten Platz gewonnen und begeistert uns auch sonst immer wieder aufs Neue. Die vielen schönen Geschichten, die es schreibt, bereichern uns alle. Möchten auch Sie ein:e Mutmacher:in, Zuhörer:in oder Zeitschenker:in sein? Für unseren nächsten Durchgang in Emmen suchen wir noch Mentoren und Mentorinnen. Informationsabende in Emmen sind am 19. Juni 2023 oder 23. August 2023 (bei den Schuldiensten Emmen / 4. Stock, Gerliswilstrasse 21 in Emmenbrücke).

Verein MUNTERwegs

Carmela von Arx und Claudia Stucki
Schuldienste Emmen
Gerliswilstrasse 21
6020 Emmenbrücke
emmen@unterwegs.eu
www.munterwegs.eu

